

PRO TÖVO

ZEITUNG FÜR TÖNISVORST

Ausgabe 2007

Seit einigen Wochen ist es amtlich: Die Tönisvorster CDU wird den Leiter des Rechtsamtes, Thomas Goßen, als Spitzenkandidaten für das Amt des Bürgermeisters nominieren – Wahltermin ist 2009. Die ProTöVo möchte den Kandidaten ausführlich vorstellen.

ProTöVo: Was ist für Sie so interessant am Job eines Bürgermeisters in Tönisvorst?

Goßen: Bürgermeister in Tönisvorst zu sein, ist nicht irgendein Job. Bürgermeister in Tönisvorst zu sein, ist eine spannende Herausforderung. Es geht darum, gemeinsam mit den Menschen unsere Heimat und unsere Zukunft zu gestalten. Ich möchte Verantwortung übernehmen und anpacken und nicht am Rande stehen, zusehen und aufzählen, was mir nicht passt oder gefällt.

ProTöVo: Was können Sie, vor allem, was wollen Sie in Tönisvorst verbessern?

Goßen: Es gibt Einiges, was wir gemeinsam anpacken müssen. Nur ein Beispiel: Bei meiner Vorstellung in der Mitgliederversammlung der CDU und bei vielen anderen Gelegenheiten habe ich es schon gesagt: Wir brauchen marktfähige Gewerbeflächen in Tönisvorst. Das ist schwierig. Aber wir müssen gleichzeitig den vorhandenen Bestand pflegen, das ist manchmal noch schwieriger. Dazu brauchen wir nicht nur einen Ansprechpartner in der Verwaltung. Wir sollten den Mut haben, weiter zu gehen: Wir brauchen jemanden, der sich kümmert, der zum Scharnier zwischen Stadt und Betrieben wird, der auf die Betriebe zugeht, der mit allen erforderli-

chen Freiheiten in die Betriebe geht und gemeinsam mit den Kammern und sonstigen Organisationen frühzeitig hilft, damit Tönisvorster Betriebe in der nächsten Generation weitergeführt werden können.

ProTöVo: Sie sind von der CDU Tönisvorst mit großem Vertrauen ausgestattet worden. Die Erwartungshaltung an Sie ist groß. Wie wollen Sie diese hohen Ansprüche erfüllen?

Goßen: Der Vertrauensbonus einer Zwei-Drittel-Mehrheit ist tatsächlich groß und dafür bin ich unseren Mitgliedern dankbar. Gerade ein überzeugender Start auf dem Weg zum Bürgermeisteramt hilft, sich in der neuen Rolle zurechtzufinden.

Die Ansprüche sind sicherlich groß. Ich möchte sie dadurch erfüllen, dass ich trotz aller Veränderung, die eine solche Kandidatur mit sich bringt, so bleibe, wie ich bin und wie mir unsere Mitglieder das Vertrauen geschenkt haben: Offen, aufrichtig und klar. Ohne Schnörkel. Als Bürger unter Bürgern. Aber eben als künftiger Bürgermeister, der Klarheit nicht scheut und für den Glaubwürdigkeit oberste Messlatte ist.

ProTöVo: Ihr Mentor ist Albert Schwarz, unser langjähriger und sehr erfolgreicher Bürgermeister. Werden Sie als Bürgermeister im gleichen Stil wie Albert Schwarz arbeiten oder dürfen wir da trotzdem Neues erwarten?

Goßen: Jeder muss seinen eigenen Stil finden. Es ist ja auch ein kompletter Generationswechsel. Es wird also keinen „Thomas Schwarz“ geben und das ist auch gut so, auch wenn wir beide sehr häufig gleich „ticken“ und in sehr vie-

Neuer Bürgermeister-Kandidat

Mit Thomas Goßen will die CDU an der Spitze in Tönisvorst bleiben

len Dingen gleiche oder ähnliche Ansichten haben. Auf eines können sich die Bürger aber verlassen: Sie werden in mir einen Bürgermeister bekommen, der wie Albert Schwarz den Menschen und unsere Familien in den Mittelpunkt stellt, ihnen zuhört und ihre Sorgen, Nöte und Hoffnungen ernst nimmt und, wo immer er kann, gerne hilft.

ProTöVo: Was ärgert Sie in Tönisvorst am meisten?

Goßen: Dass wir manchmal das Positive in unserer Stadt – und davon haben wir reichlich – nicht sehen oder würdigen. Nicht, dass wir uns falsch verstehen: Es geht nicht um die rosarote Brille, aber vieles ist besser, als man es gelegentlich an der ein oder anderen Ecke hört. Wir sollten das, was wir haben – auch unsere Chancen – nicht zerreden, sondern nutzen.

ProTöVo: Was freut Sie in Tönisvorst am meisten?

Goßen: Entgegen dem in den Medien dargestellten allgemeinen Trend, sind die Menschen in Vorst und St. Tönis engagiert. Sie bringen sich in Vereinen, Verbänden und Organisationen ehrenamtlich ein. Sie machen diese Stadt lebendig, geben ihr ganz unterschiedliche Facetten.

Und natürlich als Familienvater: Vorst und St. Tönis sind attraktiv. Wir haben gute Kindergärten und Schulen. Kinder können hier noch spielen und die Welt entdecken.



ProTöVo: Tönisvorst hat sicher sehr gute Chancen, sich zu entwickeln. Die Lage zwischen den großen Zentren ist optimal, aber der Handlungsspielraum einer Stadt wird ja immer durch die schwache Finanzlage eingeschränkt. Wie wollen Sie unter diesen Bedingungen Neues schaffen?

Goßen: Auch wenn es nicht einfach ist: Für eine Stadt gilt nichts anderes als für das Portemonnaie jedes Einzelnen: Man kann am Ende nicht mehr ausgeben, als reinkommt. Auch das ist wie im „normalen Leben“: Mit engem Geldbeutel muss man klare Prioritäten Richtung Zukunft setzen:

Die Priorität, an der ich mich orientiere, heißt: Der Mensch



steht im Mittelpunkt. Und daraus ergeben sich Konsequenzen: Es beginnt bei der Kinderbetreuung und endet bei der Arbeit für und mit der älteren Generation, und keine Generation darf vernachlässigt werden. Wir haben für den Menschen da zu sein. Punkt. Der Mensch hat Bedürfnisse, aber als Steuerzahler hat er auch Ansprüche. Höchster Anspruch ist die Sicherheit. Der Bürger hat ein Recht darauf, ruhig schlafen zu können. Das klingt banal, aber das bedeutet, unsere Feuerwehr muss gut ausgestattet und untergebracht sein. Kompromisslos. Ich möchte, wie jeder andere, in Gefahr auch gerettet werden können. Kompromisslos.

ProTöVo: Sie sind Verwaltungsbeamter mit hoher Kompetenz, seit Ihrer Wahl zum BM-Kandidaten sind Sie auch Politiker. Wie kommen Sie mit den Ansprüchen der Kommunalpolitiker zurecht?

Goßen: (schmunzelt) Wir werden uns schon aneinander gewöhnen. Als Politiker im klassischen Sinne, so wie die Menschen das heute verstehen, sehe ich mich nicht, das möchte ich auch nicht unbedingt sein. Ich möchte mich und meine Fähigkeiten einbringen, jetzt und in meiner Wahlzeit. Dass, was ich kann, möchte ich dazu beitragen, damit wir das Beste für uns alle erreichen, denn Tönisvorst ist unsere gemeinsame Sache.

ProTöVo: War es eigentlich immer ihr Traum Bürgermeister zu werden?

Goßen: Wie heißt es doch so schön: „Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum“. Nein, das war kein Traum, aber ich habe es für möglich gehalten, dass ich auch irgendwann sage: „Ich mache mit und stehe zur Verfügung, wenn die Menschen es wollen!“

ProTöVo: Ein Amt wie das des BM bedeutet entschieden weniger freie Zeit, stattdessen Termine, Sitzungen, Ärger? Wie haben Sie das Ihrer Frau erklärt?

Goßen: Meine Frau arbeitet ja auch in der Kommunalverwaltung. Wir haben zusammen überlegt, ob ich das mache und auch zusammen entschieden. So eine Aufgabe kann man nur angehen, wenn man sich einig ist.

ProTöVo: Wir kennen den Juristen Goßen, den Verwaltungsfachmann Goßen, vielleicht kennen wir den Menschen Goßen noch etwas zu wenig. Was unternehmen Sie, wenn Sie nicht im Rathaus arbeiten?

Goßen: Meine Familie steht natürlich an erster Stelle, unsere Kinder sind mit zweieinhalb Jahren und 14 Monaten ja auch noch recht klein. Theater, Musik und Kabarett genieße ich sehr, ich bin ja deshalb auch im Vorstand des Stadtkulturbundes tätig. Freunde treffen und: gute Krimis. Bücher sind schon eine echte Versuchung für eine Leserratte.

ProTöVo: Wie sieht Tönisvorst in zehn Jahren aus?

Goßen: Eine starke und selbstbewusste Stadt am wunderschönen Niederrhein, in der sich alle Generationen zu Hause fühlen und in der die Finanzen solide sind als Perspektive für unsere Kinder.

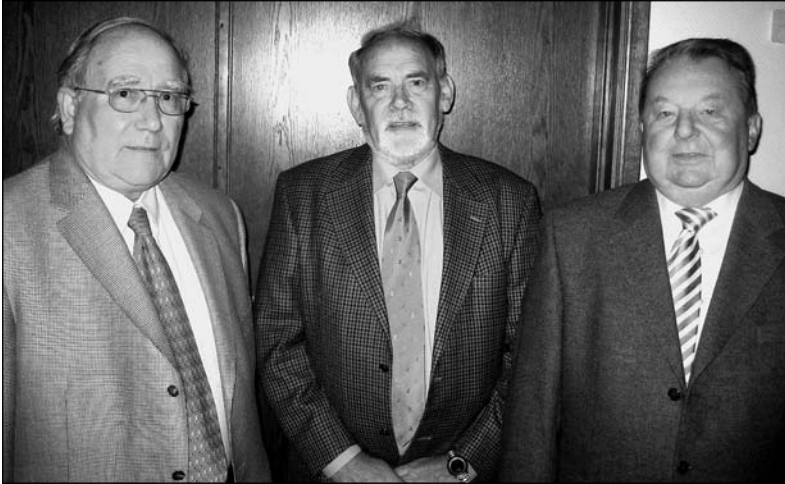
Herr Goßen, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

CDU im Internet

www.cdu-toenisvorst.de

Bürgerpreis des Kreises Viersen 2007

Motto „für mich, für uns, für alle“



„Sportlich aktiv im Kreis Viersen“ – so lautete das Motto des diesjährigen Bürgerpreises des Kreises Viersen und der Sparkasse Krefeld. Dabei stand das ehrenamtliche Engagement im sportlichen Bereich im Mittelpunkt. Die Preisträger – darunter auch drei Tönisvorster – wurden von Landrat Peter Ottmann geehrt: „Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre der Sport im Kreis Viersen ärmer“, sagte Ottmann bei der Ehrung im Kreishaus. Der Wettbewerb war mit Geldpreisen und Sonderpreisen dotiert. Bewerber, die keinen Geldpreis bekamen, erhielten die Gedenkmedaille des Kreises als Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement im Sport.

In der Kategorie „Lebenswerk“ wurden unsere drei Tönisvorster Bürger, Heiner Thomaßen, Peter Stockmanns und Rudolf Reiff mit der Gedenkmedaille des Kreises Viersen ausgezeichnet. Was diese Männer geleistet haben, möchten wir hier kurz aufzeigen:

Heiner Thomaßen (71 Jahre, Bild re.) engagiert sich seit 51 Jahren im Fußball, erst in Krefeld, dann als Mitglied des Spielverein St.Tönis. Er ist seit 1956 aktiv auf Bezirks- und Kreisebene in Sachen Fußball unterwegs, Schwerpunkt ist seine ehrenamtliche sportliche

Jugendarbeit im Fußballkreis 6 Kempen-Krefeld. Er organisiert unter anderem die „Tage des Jugendfußballs“, die Winterturnen in den Sporthallen für die F-Junioren sowie Euregio-Turniere für U12-Mannschaften vom Niederrhein und aus den Niederlanden. Willi Wittmann hatte ihn für die Ehrung vorgeschlagen.

Peter Stockmanns (67 Jahre, Bildmitte) ist Mitglied der Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V., in den er als Neunjähriger eintrat. Seit 1984 arbeitet er im Vorstand als zweiter und später als erster Vorsitzender. Dabei hat er maßgeblich an Planung und Bau der vereins-eigenen Sportstätten mitgearbeitet. Dafür und für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Peter Stockmanns zum Ehrenmitglied seines Vereins ernannt, sowie vom Turngau Kempen, vom Handball-Verband Niederrhein und vom Stadtsportverband Tönisvorst besonders ausgezeichnet. Er erhielt 2006 für seine sportlichen und beruflichen Erfolge das Bundesverdienstkreuz. Besonderen Wert legt er auf den Breitensport. Er wurde von Horst Drießen für die Ehrung vorgeschlagen.

Rudi Reiff (69 Jahre, Bild li.) ist seit 1971 Mitglied der DJK

Teutonia 1920 St. Tönis und seit 1972 Abteilungsleiter der Schwimmabteilung. Darüber hinaus ist er seit 32 Jahren Fachwart für Schwimmen im Diözesanverband Aachen und verantwortlich für die Trainerauswahl und Trainingsmöglichkeiten. „Seine“ Schwimmerinnen errangen in dieser Zeit etliche Siege bei Verbands- und Landesmeisterschaften der DJK und des Westdeutschen Schwimmverbandes, dazu nahmen zwei Kunstschwimmerinnen an der Olympiade 1984 teil. Reiff organisiert außerdem seit 33 Jahren das jährliche St. Martinschwimmen, an dem meist 25 Vereine mit etwa 500 Kindern teilnehmen.

Werner Rolshoven schlug Reiff für die Ehrung vor.

CDU Tönisvorst in der Kreispartei



tende Landrätin hinter dem Bundestagsabgeordneten, Uwe Schummer, das zweitbeste Ergebnis.

Auch Angelika Feller erreichte hinter Anne Kolanus, der Vorsitzenden der Kreis-Frauenunion ebenfalls das zweitbeste Ergebnis zur Wahl der acht Beisitzer.

Diese beiden Wahlergebnisse sind auf der einen Seite die Bestätigung für die

Die CDU Tönisvorst ist auch weiterhin im Kreis hervorragend vertreten. Beim Kreisparteitag stellten sich Luise Fruhen als stellvertretende Vorsitzende und Angelika Feller als Beisitzerin zur Wahl – mit hervorragenden Ergebnissen: Bei der Wahl der vier Stellvertreter erzielte Luise Fruhen, stellvertre-

in der Vergangenheit erfolgreiche Arbeit im CDU-Kreisvorstand, zeigen aber auch die große Wertschätzung von Luise Fruhen und Angelika Feller in den Stadtverbänden des Kreises.

Wolf-Rüdiger Tödtmann wurde zum Kassenprüfer gewählt.

Mischen Sie bei uns mit!!!

Engagement in der CDU bringt unsere Stadt weiter

Engagieren Sie sich für Ihre Stadt – Sie haben innerhalb der CDU viele Möglichkeiten: Sie können sich in der Partei anmelden und/oder einer der zahlreichen Vereinigungen beitreten.

Kontakt: Reinhard Maly, Parteivorsitzender, Tel.: 021 56 / 97 23 06 oder reinhard.maly@gmx.de

Unsere Vereinigungen erreichen Sie über diese Ansprechpartner:

Junge Union

Die 1947 gegründete Junge Union Deutschland (JU) ist der größte politische Jugendverband Europas. Auch in Tönisvorst ist die JU aktiv. Unser Ziel ist es, sachpolitisch und personell der Motor einer kontinuierlichen Erneuerung in der CDU zu sein. Politische Kernthemen sind Arbeit und Sozia-

les, Bildung und Ausbildung, Umweltschutz und Menschenrechte sowie die Zukunft Deutschlands in Europa.

Kontakt: Sebastian Oelschlägel, Tel. 0 21 51/36 35 02 oder sebastian.oelschlaegel@t-online.de

Frauenunion

Die Frauenunion ist die Lobby für die Anliegen von Frauen in der CDU und in der Politik: Eine starke und moderne politische Kraft, die Einfluss nimmt, Entscheidungen trifft und Veränderungen bewirkt. Für ein faires Miteinander. Für eine partnerschaftliche Gesellschaft.

Kontakt: Marlis Scholz, Tel.: 0 21 51 / 79 82 83 oder manfred@szebel.net

Mittelstandsvereinigung (MIT)

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) ver-

steht sich als Mittler zu Handel, Handwerk, freien Berufen, leitenden Angestellten in Wirtschaft und Verwaltung und denjenigen, die sich dem Mittelstand zugehörig fühlen.

Kontakt: Daniel Slomka, Tel.: 0 21 51 / 32 65 964 oder d.slomka@drs-consulting.de

Seniorenunion

Ältere Menschen sind eine Gruppe von zunehmender Bedeutung in unserer Gesellschaft. Es ist wichtig, unsere Interessen im Rahmen des Parteienspektrums wahrzunehmen. Der Stadtverband Tönisvorst klärt über politische, soziale und ortsspezifische Probleme auf.

Kontakt: Hans Lücker, Tel.: 0 21 51 / 79 92 41 oder hans.luecker@web.de.

Inge **kempkens** Immobilien-Service

Immobilien



Ihr Ansprechpartner vor Ort

Gelderner Straße 5 · 47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 99 45 88 · Fax (0 21 51) 70 17 54
www.kempkens-immobilien.de

Impressum

PRO TÖVO - Bürgerzeitung des CDU-Stadtverbandes Tönisvorst

Herausgeber

Reinhard Maly
 CDU Tönisvorst

Redaktion

Reinhard Maly
 Kronenstraße 24, 47918 Tönisvorst
 Telefon 0 21 56 / 97 23 06
 Telefax 0 21 56 / 97 23 08
 reinhard.maly@gmx.de

Günter Körschgen
 Feldstr. 141, 47918 Tönisvorst
 Telefon 0 21 51 / 79 12 45
 Telefax 0 21 51 / 79 11 45
 gkoerschgen@t-online.de

Herstellung

Stammes-Druck
 Maysweg 1a, 47918 Tönisvorst
 Telefon 0 21 51 / 79 04 08
 Telefax 0 21 51 / 70 08 24
 www.stammes-druck.de
 info@stammes-druck.de
 Auflage 13.000 Stück

IN IMMOBILIENFRAGEN

Werner Rubarth
 Bauträger

weruba GmbH
 – Hausverwaltung –

Marketing

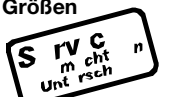
Krefelder Straße 70 · 47918 Tönisvorst · Tel. 0 21 51 - 99 40 30 · Fax 0 21 51 - 99 40 55
 Internet: w-rubarth.de · mail: w-rubarth@t-online.de

IHR VERTRAUVENSVOLLER PARTNER

EP: BRINGS & WECKAUF

HIFI-, TV- und Video-Service · Neugeräte · Leasing · Neukauf
Telefone · Telefonanlagen · Antennenbau · Satelliten-Kabelanlagen
Große Vorführwand für Flachbildschirme in allen Größen

Krefelder Straße 17 · 47918 Tönisvorst
 Tel. (0 21 51) 99 87 60 · Fax (0 21 51) 99 87 44
 Eigener Parkplatz · Einfahrt Bahnstraße · gegenüber Rathaus



EP: ELECTRONIC PARTNER

Die MIT ist aktiv in Tönisvorst Mittelstandsvereinigung erstellt Vorster Stadtplan



Die Wege in und um Vorst sind übersichtlich dargestellt und auch für ältere Menschen gut lesbar, freuen sich die MIT-Mitglieder Maik Giesen, Daniel Slomka und Bandik Lorenzen sowie Heinz-Josef Köhler (2.v.li.) bei der Vorstellung des ersten Stadtplanes nur für Vorst.

Es ist eine Rad- und Wanderkarte „Rund um Tönisvorst“:

Dank vieler Sponsoren konnte die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU einen neuen speziellen Stadtplan für die Bürgerinnen und Bürger in Vorst sowie Tagestouristen erstellen. Auf der Rückseite des Stadtplanes befindet sich eine Rad-Wanderkarte mit einer Streckenlänge von 24 Kilometer, die rund um Tönisvorst führt. Sie wurde der MIT vom Verkehrsverein des Kreises Viersen zur Verfügung gestellt

Egal, ob Freizeiteinrichtungen, Naturgebiete oder Geschäfte – alles ist entsprechend eingezeichnet und gut zu erkennen: Die Vorster Herrenhäuser, die Obsthöfe in der Huverheide sowie die Kopfweiden im Vorster Bruch sind besonders hervorgehoben. Auch ist der Gotthardus-Prozessionsweg eingezeichnet sowie das neue Wohngebiet im Vorster Norden

zu erkennen. Ebenso die Orientierung im Ort soll erleichtert werden: Alle Sponsoren finden sich im Stadtplan mit einer Nummer wieder.

Daniel Slomka, Vorsitzender der MIT: „Uns liegt besonders der Vorster Einzelhandel am Herzen. Mit dem Verein Vorst aktiv hatten wir eine gute Unterstützung. Tagesgäste, die Vorst besuchen, werden sich mit diesem Plan schnell zurecht finden.“

Gemeinsam mit Maik Giesen und Bandik Lorenzen wurde der Stadtplan erstellt und ist in Vorst dieser Ausgabe der PRO TÖVO beigelegt. Neubürger erhalten den Plan bei der Stadtverwaltung. Im nächsten Jahr soll es einen speziellen St. Töniser Stadtplan geben, so die Vorstandsmitglieder der MIT.

CDU im Internet
www.cdu-toenisvorst.de

Vorst in Versen

Herrlech t sche Neersch on Kempe
Leg osser Vorsch treck an de Schleck,
On sujar all die Jemane
Fonge desse Platz ganz jeck.

Hant sech he och nierjeloete,
F llde sech he frue on free,
On m t de Tiet doe koeme emmer
He on doe noch welsche be.

On sue ss en D rp jewaaße,
Net te jruet on net te kleen,
Sue woene he all dusend Johre,
Alde V rschter beeneen.

Ritterschl h on Adelsheere,
Hant he op Schloß on Burch jewornt,
Von des alde Heereh eser,
H t noch fief en Voorsch wal stornnt.

Och Kirk on Rothuus hant die V rschter,
Prachtvoll sech he opjestellt,
On wor die alde Maartpomp steht,
ss de Medde von oss Welt.

Mar dat ganze woer jet planlos,
Wer sech neet uutkennt, sech verirrnt.
B s dat die Franzuese koeme,
Hant de H eser nummeriert.

Sue mot man all enns eene habbe,
D e Voorsch de reite Richtung wist,
Sue h t sech he enjefonge
D e Verband m t Name "MIT" .

Hant oss Voorsch enns opjeteekend
M t alles wat doebbe jeh ert.
Doe mot man all f r danke segge,
Wie et sech en Voorsch jeh ert.

Kikt noe k nne we enns staune,
Wie schuen ss osser V rschter Denge,
On wie jem klech dat noe ss
Man kann jetz alles fenge.

Niemes brukt mier r m tu renne
On s kke sech de reite wesch,
Man brukt blues op de Plan te kieke,
On fengt de Kuhstroet Nummer s es.

Schuen dat ss ch joet jelonge
Lewe L he von "MIT 00
Dat en Voorsch noe jamix mier
Planlos duer de J jend l pt.

(Heinz-Josef Köhler)

Aktiv für Tönisvorster Kinder Junge Union Tönisvorst – Vergangenheit und Zukunft

Bald ist das Jahr 2007 schon wieder vorbei, und so allmählich kommen die ersten Jahresrückblicke. Auch die JU hat schon einmal einen Blick zurück geworfen und die bisher geleistete Arbeit betrachtet.

Das erste Highlight des Jahres – auch wenn es schon 2006 auf dem Weihnachtsmarkt begonnen hat – war unsere Spendenaktion zu Gunsten der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Diese fand ihren Abschluss in einer Typisierungsaktion im Forum Corneliusfeld am 31. März 2007.

Insgesamt konnten 84 neue Spendenwillige gefunden werden, und wir konnten – auch dank der Unterstützung unseres Schirmherren Uwe Schummer MdB und der Willicher JU – 3.000 Euro an Spenden sammeln.



Unsere nächste Aktion war die traditionelle Teilnahme am Kinderferienprogramm der Stadt Tönisvorst.

So wurden auch dieses Jahr wieder die Veranstaltungen Minigolf, Paddeln auf der Niers und Fahrt ins Phantasialand (teils in Kooperation mit anderen CDU-Vereinigungen) angeboten. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht bis



ausverkauft, und alle – Kinder und Betreuer – hatten viel Spaß.

Ein kleiner Vorausblick sei an dieser Stelle auch gewagt. Wir beabsichtigen, bis Jahresende eine Umfrage unter jungen

Familien in Tönisvorst durchzuführen, um besser über deren Wünsche und Absichten informiert zu sein. Nur so können wir im politischen Raum auch für Sie arbeiten.

Im kommenden Jahr werden wir dann die CDU und den Bürgermeisterkandidaten Thomas Goßen tatkräftig auf dem Weg zur Kommunalwahl 2009 unterstützen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne allen Bürgern der Stadt Tönisvorst zur Verfügung, am besten per Mail an info@ju-toenisvorst.de.

AUTO HEISIG

Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate



Servicepartner mit
Vermittlungsrecht



CITROËN
Servicepartner mit
Vermittlungsrecht

Wartung 89,00 Euro
zuzüglich Material

Krefelder Str. 195 · 47918 Tönisvorst · Tel. 0 21 51 / 70 05 00
Telefax 0 21 51 / 70 07 05 · e-mail: autoheisig@t-online.de



Häusliche

Kranken- und Altenpflege

Florence - Hilfe

Wir pflegen Sie oder Ihre
Angehörigen 365 Tage
rund um die Uhr!!!
im Bereich

Tönisvorst, Willich, Krefeld

☎ (0 21 51) 79 55 28

Geschäftsstelle Krefeld: 38 92 60



Markt-Apotheke

Kuhstraße 1 • 47918 Tönisvorst

Tel. 0 21 56 - 97 17 70 • Fax 0 21 56 - 97 17 75

E-Mail: info@markt-apotheke-toenisvorst.de

Dachdeckermeister
Paul Tellers



Friedrichstr. 122 • 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51 / 79 09 59
www.tellers-bedachungen.de

- Bedachungen aller Art und Bauklempnerei
- Vor- und Überdächer an Haustüren
- Schornsteinbau
- Neu- und Altbauanierung
- Sämtliche Dachreparaturen

- Giebel- und Gesimsverlängerung
- Verschiebung und Panelverkleidung
- Beseitigung von Sturmschäden
- Dachfenstereinbau
- Individuelle Beratung

Bilder aus Tönisvorst I**Es bewegt sich 'was in Tönisvorst**

Es geht darum, die Sicherheit auf der Umgehung zu erhöhen: Der Ostring wird zwischen Krefelder Straße und Benrader Straße umgebaut, er bekommt neue Radwege und an der Kreuzung Maysweg eine Am-

pel. Die Bauarbeiten haben zwar nicht unwesentlich zum Verkehrschaos der letzten Monate in St. Tönis beigetragen, aber der Effekt wird eine Hilfe für alle Bürger sein.



Bei den Bauarbeiten ist alles im Plan, signalisiert Günter Körschgen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Antoniuszentrum GmbH. Von außen wird verlinkert, alle 60 Bäder sind eingerichtet und die großen Fenster „sind in der Mache“, sagt Körschgen. Im Dezember oder Januar ist ein Tag der offenen Tür geplant, wenn die erste der sechs Wohngruppen soweit fertig ist, dass sie vorgeführt werden kann. Bis dahin können sich Interessenten an Hand eines Flyers informieren. „Das da ist der wichtigste Bereich“, zeigt Körschgen sofort auf den jeweiligen, gemeinsamen, großzügig gestalteten Wohnbereich. Denn das Seniorenhaus ist im

„Wohngruppenmodell“ aufgeteilt: Die Senioren leben in Gruppen von zehn Personen, jeder hat ein eigenes Zimmer mit Bad, aber das Zentrum ist der gemeinsame, rund 140 Quadratmeter große Wohn-, Küchen- und Essbereich, in dem sich die Bewohner den Alltag selbst gestalten können. Das Wohngruppenmodell „knüpft an die bisherige häusliche Lebenssituation an, es wird Häuslichkeit und damit Normalität geschaffen.“ 25 der 60 Zimmer sind bereits vergeben. Mehr Infos gibt es beim Sozialen Dienst der Antoniuszentrum GmbH in St. Tönis, die auch das Haus in Vorst betreiben wird. Telefon: 0 21 51 / 99 25 88 oder 99 25 90.



Noch vor Weihnachten soll das Gebäude fertig zur Übergabe sein: Auch auf der früheren Parkpalette wird fleißig gearbeitet. Wie viel Interesse die Bürger an ihrem neuen Lebensmittel-Vollsortimenter haben, zeigt sich aber jetzt schon: Es vergeht kein Tag, an dem die Passanten nicht am Bauzaun stehen bleiben und gucken, was sich tut. Aber auch Poli-

tiker und Verwaltungsmitarbeiter haben viel Interesse an dem Bau und beobachten alles genau, war bei der Grundsteinlegung zu hören. Im nächsten Jahr soll das Projekt – das mit acht Jahren Planungsphase rekordverdächtig ist, fertig sein. Und damit kommt dann wieder mehr Leben in die Innenstadt, denn auch in der Wirichsgasse wird gebaut.

Bilder aus Tönisvorst II**Ideen beim Fotowettbewerb**

Der Knirps mit dem Apfel und dem Frosch begeistert wohl jeden: Ein kleiner Junge aus Vorst ist der Star auf dem Siegerfoto des Wettbewerbs „Mein Tönisvorst – wie ich es sehe“, den die Stadt in diesem Jahr durchgeführt hat. Die Fotografin Regina Bormann

war eine derjenigen, die sich mit mehreren Fotos am Wettbewerb beteiligt hatte, das Foto des kleinen Jungen stammte aus einer Serie von rund 90 Fotos rund um die „Maartpomp“ in Vorst. „Als ich auf den Auslöser drückte, wusste ich, dass ich dieses Bild einreichen würde“, erinnert sie sich. Die Jury des Wettbewerbs gab ihr recht – und den ersten Preis sowie einen Platz in dem Fotokalender „Impressionen am Niederrhein 2008“, der jetzt in allen Tönisvorster Buchhandlungen für 9,60 Euro erhältlich ist.

Von dem Wettbewerb hatte Bormann eigentlich nur per Zufall über Bekannte erfahren, aber dann reichten sie und Tochter Barbara je drei Motive ein: Die Tochter gab unter anderem das Titelbild für den Kalender ab, die Mutter reichte noch ein Bild mit einer ungewöhnlichen Perspektive auf den Wasserturm ein.

Termine

17. November, 20.00 Uhr
Musiknacht 2007 –
Akkordeon-Orchester 1957
St. Tönis, Gastmusiker
Soundfactory

27. November, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Frauenunion Tönisvorst mit
Verleihung des
ANETT-Preises
Mertenshof, St. Tönis

27. November, 20.00 Uhr
„En Mönke voll Platt“,
Heimatverein Tönisvorst,
Haus Vorst

30. November, 18.00 Uhr
Jahresabschluss der
Seniorenunion,
Gaststätte Rosental

6. Dezember, 15.00 Uhr
Nikolausfeier im
Antoniuszentrum,
Frauenunion Tönisvorst

**Adventlicher
Nachmittag**

im Paul-Schneider-Haus
der evangelischen Kirche,
Lutherstraße in Vorst

**Freitag, 7. Dezember 2007
15.00 Uhr**

**Kaffee und Kuchen
mit musikalischer Unterhaltung**

Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro
Vorverkauf: Lotto Krahwinkel, Marktstr.
St. Tönis

Kohnen am Markt, Vorst
Fahrgelegenheiten ab St. Tönis:
Telefon 79 89 89

Veranstalter:
Vereinigungen der CDU-Tönisvorst

**Winterliches Buffet**

ab 15 Personen Aktionspreis 11,99 Euro pro Person

Forellenfilet mit Eisbergsalat und Joghurt-Meerrettich-Dressing
Kaminbraten vom Schweinekamm

Kartoffel-Gratin oder kleine Schmorkartoffeln mit Rosmarin

Broccoli überbacken · Frischer Krautsalat

Rustikale Käseplatte · Gemischter Brotkorb

Butter, Kräuterbutter, Apfel-Zwiebelschmalz

Rote Grütze · Vanillesoße

**Wir freuen uns darauf, Sie mit unseren
leckeren Spezialitäten verwöhnen zu dürfen.**

Ihre Metzgerei Kohnen
Vorst · Süchtelner Straße 30
Telefon 0 21 56 / 71 24

**Für trauernde Kinder**

Marlis Scholz von der Frauenunion der CDU übergab einen Scheck über 250,00 Euro an Pfarrerin Elisabeth Grube. Sie ist Krankenhausseelsorgerin in der Frauen- und Kinderklinik im Klinikum Krefeld. Im Haus der Familie leitet sie eine Gruppe für trauernde Kinder, die Angehörige verloren haben. Um die Kinder abzuholen und zu betreuen, hat sie bisher alles aus eigener Tasche bezahlt (Bastelmaterialien, Eisessen, Zoobesuch usw.), denn dafür gibt es keine Zuschüsse. Der Scheck ist für diese Dinge bestimmt. Weil es eine Warteliste gibt, kommt in Kürze eine weitere Gruppe dazu. Die 250,00 Euro sind Einnahmen der FU-Kleidertruhe auf dem Maysweg, geöffnet dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

May + Tenelsen

GmbH

Meisterbetrieb

Parkett- und Bodenbeläge

Roßstraße 77 · 47918 Tönisvorst
Telefon: 0 21 51 / 79 08 55 · Fax: 0 21 51 / 70 16 57

Der Druck, der Eindruck macht.
STAMMESDRUCK

Buchdruck · Offsetdruck
Digitaldruck · DTP
Design · Grafik
Repro · Buchbinderei

47918 Tönisvorst (St. Tönis) · Maysweg 1a (Ecke Ostring)
Tel. 0 21 51 / 79 04 08 · Fax 0 21 51 / 70 08 24
info@stammes-druck.de · www.stammes-druck.de